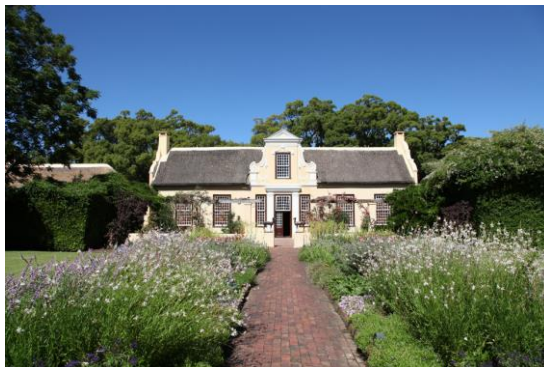


Wunderweltenreise Südafrika

Cape Garden und Garden Route

Südafrika faszinierte bisher jeden, der es besucht hat – angefangen bei James Cook und Vasco da Gama. Unsere Reise führt uns in den kunterbunten Garten des afrikanischen Kontinents. Hier spürt man den Pulsschlag des Lebens in seiner Ursprünglichkeit: Großartige Landschaften, blühende Gärten, exzellente Weine, Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum und eine Pflanzenwelt, die uns ins Paradies versetzt. Lebensfrohe und gastfreundliche Menschen erwarten uns. Ein weiterer Höhepunkt auf dieser Reise ist die sogenannte Garden Route, jener Küstenabschnitt in Südafrika, der sich über 770 Kilometer von Kapstadt bis Port Elizabeth erstreckt: vom bunten Treiben Kapstadts, der Ruhe der Küste und der Karoo, bis hin zu den Nationalparks im Eastern Cape, einfach eine landschaftlich reizvolle Region, welche Gäste aus aller Welt anlockt. Erleben Sie den Frühling im November, bei angenehmem Klima!

Reisetermin: Freitag 04.11.2022 – Samstag 19.11.2022



Das Besondere auf dieser Oliva Gartenreise

- Oliva Reisebegleitung: Gartenexpertin Margit Thiel
- Unterwegs entlang der berühmten Garden Route
- Kleine Privatgärten und öffentliche Gartenschätze Südafrikas
- Weingüter Vergelegen & Lourensford
- Kapstadt mit Kap der Guten Hoffnung
- Pinguine am Boulder's Beach
- Tsitsikamma Nationalpark und Nature's Valley
- BIG 5 Safari im Addo Nationalpark
- Gäste: 15 – 20

Reiseprogramm

1. Tag, 04.11.: Flugreise nach Kapstadt – Willkommen in Südafrika!

Am frühen Abend gemeinsamer Direktflug von Europa nach Kapstadt. Ankunft am 05.11. um ca. 09.00 Uhr in Kapstadt. (-/-/F)

2. Tag, 05.11.: Auftakt im Kap Weinland – Weingut Delaire Graff – Old Nectar Garden, Stellenbosch

Zum Auftakt unserer Wunderwelten Reise Südafrika machen wir uns auf ins Kap Weinland. Umgeben von endlos scheinenden Weinreben liegt das kleine, aber feine Delicatessen Bistro von Tokara. Hier werden wir uns bei fantastischer Aussicht für die ersten Gartenbesuche mit einem leichten Lunch stärken. Wir machen uns auf, um den vom international bekannten Gartenbaumeister **Keith Kirsten** angelegten Garten im benachbarten edlen **Weingut Delaire Graff** anzuschauen. Mehr als 350 verschiedene einheimische und auch ausländische Pflanzenarten bilden hier eine Symbiose mit der im Garten ausgestellten Kunst und plätschernden Wasserspielen.



Am Nachmittag erwartet uns ein weiterer Garten-Liebhaber Leckerbissen. Wir besuchen den bekannten Garten „**Old Nectar**“ der Grande Dame der südafrikanischen Gärtner im Jonkershoek Tal. Una van der Spuy wurde beinahe 100 Jahre alt und bis hin zu ihrem Tod arbeitete sie unermüdlich in ihrem Garten. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher über die Gärtnerei. Am Abend findet in unserem schönen, zentral im historischen Städtchen Stellenbosch gelegene Hotel, ein Willkommensabendessen statt (F/LL/A)

3. Tag, 06.11.: Kapidylle Franschhoek – Vergelegen Garten – Lourensford Weingut



Die pittoreske Ortschaft Franschhoek wurde im Jahr 1688 von den französischen Hugenotten gegründet, die ihre Heimat wegen der wütenden Religionskriege verließen. Ganz am Ende des Franschhoek Tals gelegen, ist es inmitten der atemberaubenden Kulisse des Kap Weilands von fruchtbaren Bergrücken umgeben. Der französische Einfluss ist auch heute noch spürbar, denn viele der Weingüter, Restaurants und Hotels tragen französische Namen. Bekannt ist **Franschhoek** jedoch nicht nur für seinen Wein, denn der kleine Ort gilt und Feinschmeckern als das Gourmet-Capital schlechthin. Wir haben Gelegenheit, dieses idyllische Dorf bei

einem Bummel durch die gepflegte Ortsmitte zu erkunden.

Als nächstes Highlight steuern wir das prominente **Weingut Vergelegen** an. Die 300 Jahre alte Anlage lädt mit ihren wunderschönen Gärten zum Flanieren ein. Bereits am Eingang wird Ihnen der alte Kampferbaumwald auffallen. Vergelegen ist nicht nur wegen seiner preisgekrönten Weine und der Schönheit des Anwesens bekannt, sondern auch aufgrund seiner historischen Bedeutung. So waren auf diesem Gut schon einige prominente Persönlichkeiten auf Besuch, wie z.B. Queen Elisabeth II, Bill Clinton und Nelson Mandela. Wir runden den Tag mit einem Besuch des benachbarten Weingutes Lourensford ab, wo wir auf dem kleinen Markt allerlei Köstlichkeiten probieren können. Am Abend besuchen wir gemeinsam ein Restaurant in Stellenbosch (F/-/-)

4. Tag, 07.11.: Stellenbosch Skulpturgarten – Weingut Boschendal – Gartenparadies Babylonstoren

Eines der bestgehüteten Geheimnisse im Kap Weinland ist der Dylan Lewis Sculpture Garden in Stellenbosch. Auf einer Fläche von 7 Hektar hat sich der Künstler ein wahres, kleines Paradies geschaffen. Prächtige Bronzeskulpturen erwachen vor der überwältigend schönen Kulisse der Berge und des Fynbos zum Leben. Der Einfluss japanischer Gärten und der japanischen Wabi-Sabi-Ästhetik zeigt sich in der

minimalistischen, skulpturalen Gestaltung des Gartens, seinen Ellipsen und Kurven, seinem Sinn für Spiritualität und der Akzeptanz von Vergänglichkeit und Unvollkommenheit. Im Anschluss besuchen wir das historische Weingut Boschendal, wo wir unter den wohlthuend, schattenspendenden Eichenbäumen ein Picknick genießen.

Als letztes Highlight des Tages steht das **Gartenparadies Babylonstoren** auf dem Programm. Auf einer Fläche von über 30 km² findet man über 300 verschiedene essbare Gemüse- und Obstarten, die alle weitestgehend unter ökologischen Prinzipien angebaut werden. Die Bewässerung dieses außergewöhnlichen Gartens erfolgt durch kleine Kanäle, die an längst vergangene Zeiten erinnern. Die einzelnen, teils außergewöhnlichen Gartenabschnitte, werden sowohl durch blühende oder immergrüne Pflanzen, als auch durch in Form geschnittene Fruchtbäume begrenzt. Erleben Sie einen kreativen Garten der anderen Art! Gemeinsames Abendessen in Stellenbosch (F/Picknick/A)



5. Tag, 08.11.: Kapstadt – Besuch einer urbanen mikrolandwirtschaftlichen Organisation - Privatgarten Stellenberg

Unser **Besuch von Abalimi Bezekhaya**, einer urbanen mikrolandwirtschaftlichen Organisation in den Armenvierteln von Kapstadt steht unter dem Motto „Begegnung“. Abalimi lehrt die einheimischen Menschen, wie sie ihre eigenen Gärten errichten und bewirtschaften, um dann mit dem Gemüse ihre Familie zu ernähren. Durch den Verkauf der organisch angebauten Gemüse hilft Abalimi zudem die Armut zu lindern und die Kommunen in den Townships zu fördern und zu stärken. Am Nachmittag geht es zum **Privatgarten Stellenberg**, ein Gartenparadies im Stadtteil Kenilworth. Stellenberg House ist bereits mehr als 60 Jahre im Familienbesitz der Ovenstone-Familie. Sandy Ovenstone und ihr Gartenteam haben den Garten in „Räume“ aufgeteilt. Weitläufige Rasen, Hecken und schattenspendende Bäume sowie kleine Pfade und Plätze laden zum Verweilen ein. Das stattliche Anwesen mit seiner Herrenhausfassade ist geprägt von zahlreichen historischen Elementen wie zum Beispiel den alten Werftmauern, den faszinierenden Eingangstoren sowie den historischen Wasserrinnen und einem Badeteich. Am Abend genießen wir ein Abendessen im Hotel mit Blick auf den Tafelberg. (F/LL/A)



6. Tag, 09.11.: Kapstadts Vororte – Kap der Guten Hoffnung – Pinguine am Boulder's Beach



Die heutige Tour führt durch wechselnde Landschaften, geprägt durch Berge, den Ozean, Klippen und eine einzigartige Vegetation. Es geht durch den exklusiven Vorort Camps Bay mit seinen schönen Villen. Entlang der „Riviera Südafrikas“ steuern wir die „Holzbucht“, den kleinen, idyllisch gelegenen Ort Hout Bay an. Die **Panoramastraße Chapman's Peak Drive** mit atemberaubend schöner Aussicht führt nach Noordhoek und schließlich zum Eingang des **Nationalparks am Kap**. Durch eine karge Landschaft kommen wir zum **Kap der Guten Hoffnung**, dem südwestlichsten Punkt Afrikas. Es wurde von seinen portugiesischen Entdeckern „Cabo Tormentoso“, das stürmische Kap, genannt. Vom Leuchtturm am Kap-Punkt aus haben wir einen spektakulären Blick auf die False Bay. Wir erreichen ihn entweder auf einem kurzen Spaziergang oder bequem mit der Standseilbahn. Anschließend besuchen wir **Boulder's Beach**, wo sich der Afrikanische

Pinguin vor ein paar Jahren angesiedelt hat – wir können den kleinen Gesellen in seinem natürlichen Lebensraum beobachten. Über die Marinestadt Simonstown, Fishhoek und Muizenberg fahren wir zurück Richtung Kapstadt. Am Abend nutzen wir den Shuttleservice zur **V&A Waterfront**, wo wir in einem schönen Restaurant zu Abend essen. (F/-/A)

7. Tag, 10.11.: Kapstadt – Stadttour & Company's Garden - Kirstenbosch National Botanical Garden

Ein Höhepunkt jeder Oliva Südafrika-Tour ist die Fahrt auf den **Tafelberg** (wetterbedingt). Die Seilbahn, die sich auf der Auffahrt einmal um sich selbst dreht, bringt uns in wenigen Minuten auf den 1.086 m hohen Hausberg der Stadt. Der Rundweg auf dem Plateau belohnt mit unvergleichlichem Rundblick auf Kapstadt und seine Umgebung. Danach machen wir eine kleine Stadtrundfahrt durch Kapstadt. Das **Malaien-Viertel Bo-Kaap** wurde im 18. Jahrhundert gegründet und ist geprägt von Moscheen und farbenfroh gestrichenen Häusern. Viele Vorfahren der heute im Bo-Kaap lebenden Menschen stammen von Sklaven ab. Das Museum erzählt die Geschichte des Viertels und der größtenteils muslimischen Kultur.

Wir fahren zum **Kirstenbosch National Botanical Garden**, welcher mit über 6.000 Pflanzenarten die schier endlose Vielfalt der Pflanzenwelt Südafrikas präsentiert. Bevor wir uns den Garten näher anschauen, genießen wir ein kleines Picknick.

Im nationalen botanischen Garten finden sich zahlreiche einheimische, südafrikanische Pflanzen, wie zum Beispiel verschiedene Silberbaumgewächse (Proteen), Heide (Fynbos) und Palmfarne. Sie werden außerdem das Gewächshaus, das Arboretum sowie das Sukkulentenbeet und zahlreiche weitere interessante Abteilungen dieses wunderbaren Gartens erkunden. (F/Picknick/A)

8. Tag, 11.11.: Elgin Valley – malerische Privatgärten



Heute verlassen wir Kapstadt, um in die Region des Apfel- und Holzanbaus bei Grabouw und Elgin zu fahren.

Hier stehen vier Privatgärten auf unserem Programm, welche mit viel Herzblut und Kreativität von Ihren Besitzern gestaltet wurden. Der Auftakt wird ein Besuch im **Garten Fresh Woods** sein, welcher von Barbara Knox-Shaw vorgestellt wird. Fresh Woods ist ein romantischer Pflanzengarten mit einer großen Kollektion verschiedener Rosenarten, vielen seltenen Bäumen & Sträuchern, inkl. Rhododendren (besonders Maddenias), Serrata und wilde Hortensien, Deutzias sowie über 70 japanische Ahornbäume und vieles mehr. Weiter geht

es dann nach **Fairholme**, einem großen und facettenreichem Garten mit herrlicher Aussicht auf das Tal. Im Gewächshaus gezüchtete Pflanzen werden in einem 100 m langen Gehweg ausgestellt. Außerdem gibt es noch einen formellen Rosengarten, einen Waldgarten, einen Rasengarten, einen Parterre-Garten, eine Terrasse mit Swimmingpool und einen neuen formellen Gemüsegarten. Der Garten wurde sowohl in Keith Kirstens Buch *Inspirational Gardens* sowie in verschiedenen Haus- und Gartenmagazinen veröffentlicht. Wir nehmen ein leichtes Mittagessen ein, bevor es dann weiter zum nächsten Gartenparadies geht, dem **Keurbos Garten**. Keurbos ist ein großer, natürlicher Garten mit sowohl einheimischen als auch exotischen Abschnitten. Es gibt neue Rosenbeete sowie zahlreiche Zwiebelpflanzen, Azaleen, Rhododendren und viele weitere Sorten. Als letzten Garten für den heutigen Tag besuchen wir **Auldearn**, einen Hügelgarten. Hier hat die Besitzerin ein besonderes Talent für die geschickte Mischung ungewöhnlicher, einheimischer und exotischer Pflanzen mit Fokus auf Farbkombinationen. Genießen Sie den Panoramablick über die Biosphäre Kogelberg. Zum Abschluss dieses wunderschönen Tages gibt es Tee und Gebäck, bevor es weiter zu unserer Unterkunft geht. (F/LL/A)

9. Tag, 12.11.: Harold Porter Botanical Garden – zur Walküste

Sie verlassen das Elgin Tal und fahren in Richtung Küste und Betty's Bay. Der **Harold Porter Botanical Garden** wurde in den letzten Jahren erneuert und umfasst sowohl kultivierten wie auch natürlich wachsenden Fynbos. Er gehört zum Kogelberg Biosphären-Reservat, das über 1.650 Pflanzenarten aufweist, ein „hot spot“ an Pflanzenvielfalt. Kurz vor **Hermanus** liegt das Hemel-en-Aarde Tal, das aufgrund seines relativ kühlen Klimas und seiner Bodenbeschaffenheit ideal für den Weinanbau ist. Der Ferienort Hermanus ist besonders durch die vielen Wale, die von Juli bis November in die Bucht kommen, bekannt. Es sind vor allem Gattwale, die sich hier paaren bzw. ihre Jungen gebären. In der Umgebung befinden sich einige Naturreservate, deren Fynbos auf unzähligen Wanderwegen erkundet werden können. Es besteht die Möglichkeit, entlang der Küstenpfade zu spazieren und dabei mit etwas Glück die Gattwale zu beobachten. Auf Wunsch kann optional eine Bootstour gebucht werden. (F/-/-)



10. Tag, 13.11.: Kap Agulhas – südlichster Spitze Afrikas - Knysna

Das Kap Agulhas ist nicht nur der südlichste Punkt des afrikanischen Kontinents, sondern auch offizielle Grenze zwischen Atlantik und Indischem Ozean. Die zahlreichen Schiffswracks vor der rauhen Küste zeugen von den heftigen Stürmen an diesem windumtosten Kap. Die vorwiegend aus Fynbos bestehende Küstenvegetation ist durch seinen großen Artenreichtum bekannt. Den südlichsten Punkt erreicht man unter anderem über einen hölzernen Steg, der am Meer entlang durch den Küsten-Fynbos führt. Von der Afrikas Südspitze aus verlassen wir die Overberg Region, um uns auf die Garden Route zu begeben. Auf der längeren Fahrt passieren wir durch wechselnde Landschaften. Über Mosselbay, Wilderness und Sedgfield erreichen wir nach Knysna, eine kleine Stadt in einer geschützten Lagune. Ihr Name kommt aus der Sprache der Khoi und heißt wahrscheinlich „steil hinunter“, was sich auf die Knysna Heads bezieht. Diese trennen die Lagune vom Indischen Ozean. Knysna ist weitem bekannt für seine Austern, Naturreservate und die vielen Aktivitäten, die Besuchern angeboten werden. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur eigenen Verfügung. (F/-/A)

11. Tag, 14.11.: Ein Tag im Knysna Featherbed Nature Reserve



Am frühen Vormittag besuchen wir Thesen Island, die Knysna Heads (kleiner Spaziergang) sowie die Lagune und Waterfront, am Nachmittag das **Featherbed Nature Reserve**. Hier handelt es sich um ein 150 ha großes privates Reservat, das nur per Fähre über die Knysna Lagune zu erreichen ist. Von der Anlegestelle fahren wir mit 4x4 Fahrzeugen auf den westlichen Head. An einem Aussichtspunkt machen wir einen Halt und erfahren von unserem Reiseleiter viel Wissenswertes über das Reservat. Von der Spitze des Western Heads führt ein 2.2 km langer Wanderweg durch Küstenwald und Fynbos

hinunter zur Küste und zum Restaurant, wo wir unser Mittagessen einnehmen werden, bevor wir am frühen Nachmittag mit der Fähre wieder zurückgebracht werden. Die Tour dauert etwa 4 Stunden. Im Anschluss besuchen wir die Knysna Waterfront, wo wir in einem Restaurant gemeinsam zu Abend essen. (F/M/A)

12. Tag, 15.11.: Geführte Wanderung Robberg Naturreservat – Plettenberg Bay – Tsitsikamma Inn

Heute fahren wir nach Plettenberg Bay, um zum **Robberg Naturreservat** zu gelangen. Das 8 km südlich von Plettenberg Bay an der Garden Route gelegene Areal ist nicht nur ein Naturschutzgebiet, sondern auch ein Nationaldenkmal und Weltkulturerbe. Gesteine aus dieser Region reichen 120 Mio. Jahre bis zur Auflösung Gondwanalands zurück. In einigen der Höhlen entlang der Halbinsel wurden Beweise für die mittlere und spätere steinzeitliche Besiedlung gefunden. Hier unternehmen wir eine geführte Wanderung. Auch hier können wir mit etwas Glück Wale oder gar Haie entdecken.

Wir setzen unsere Fahrt in Richtung **Natures Valley** fort, das vermutlich zu einer der schönsten Gegenden der Garden Route zählt. Eingebettet in den Küstenwald grenzt das kleine Stück Paradies an den Tsitsikamma Nationalpark. Wir machen einen Spaziergang bis hinunter an die Küste. Im Jahr 1797 wurde hier die *Strelitzia Alba* vom Botaniker John Barrow entdeckt. (F/-/A)



13. Tag, 16.11.: Tsitsikamma Urwald – Jeffreys Bay – Zuurburg Mountain

Das heutige Highlight ist der Besuch des **Tsitsikamma National Parks**, welcher sich von den Outeniqua Bergen über die Küstenplateaus bis hin zum Indischen Ozean erstreckt. Den Besucher erwartet hier eine weitgehend unberührte, intakte Naturlandschaft. Dazu gehören über 800 Jahre alte Gelbholz-Bäume. Auf einem Spaziergang kommen wir durch den Regenwald bis zur Hängebrücke über die Mündung des Storms River. Auf unserer Weiterreise passieren wir die Bloukransbrücke, von der man den weltweit höchsten Brücken-Bungee-Sprung machen kann. Jeffrey's Bay am Ostkap ist insbesondere bei Surfern aus der ganzen Welt für seine fantastischen Wellen in den warmen Gewässern des Indischen Ozeans beliebt. Unser heutiges Ziel ist das Zuurburg Mountain Resort vor den Toren des Addo Nationalparks. (F/-/A)

14. Tag, 17.11.: Addo Nationalpark – Big5 Safari



Der frühe Vogel fängt den Wurm! So ähnlich ist es auch bei einer Safari, denn je früher man sich auf Pirsch begibt, desto höher sind die Chancen, Tiere zu sehen, die insbesondere in den kühleren Morgen- und späteren Nachmittagsstunden aktiv sind. Im Tourfahrzeug machen wir uns auf, um spannende Tierbeobachtungen auf einer **Safari im Addo Elephant Nationalpark** zu erleben. Das Wildreservat wurde 1931 zum Schutz der letzten verbliebenen 11 Elefanten in der Kapregion errichtet. 20 Jahre später

hatte sich der Bestand verdoppelt. Inzwischen leben im Addo Elephant Nationalpark um die 600 Elefanten. Doch nicht nur die grauen Dickhäuter sind dort beheimatet. Auch Büffel, Zebras, Spitzmaulnashörner, Löwen, Hyäne und Leoparden sowie verschiedene Antilopenarten und andere Wildtiere leben in diesem drittgrößten Nationalpark Südafrikas. Am Nachmittag unternehmen wir zur Krönung unserer traumhaften Reise eine **Pirsch im offenen Safarifahrzeug** mit den Rangern des Nationalparks. (F/-/A)

15. Tag, 18.11.: Port Elizabeth - Abreise

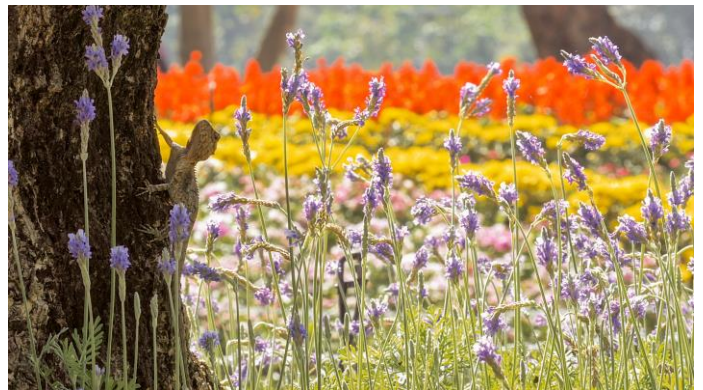
Die Fahrt geht nach **Port Elizabeth**. Die ältesten Gebäude der Stadt stammen aus dem Jahr 1820, als die ersten englischen Siedler in der Gegend ankamen. Zusammen mit einigen umliegenden Gemeinden bildet Port Elizabeth heute Nelson Mandela Bay, die Hauptstadt des Eastern Cape, die etwa 1,1 Mio. Einwohner zählt. Der Ort ist ein wichtiges Industriezentrum mit weit über 1.000 Fabriken in den Bereichen Automobil, Automobilzulieferer, Wolle, Textilien und Lebensmittel. Der Hafen ist einer der größten im südlichen Afrika. Neu im Stadtbild ist das Fußballstadion Nelson Mandela Bay, das für die FIFA WM 2010 gebaut wurde. Wir werden zum Flughafen in Port Elizabeth gebracht, von wo aus wir unsere Heimreise (via Johannesburg) antreten. (F/-/-)

16. Tag, 19.11.: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa um am späten Vormittag Uhr.

Ihre Unterkünfte auf dieser Reise (vorbehaltlich Änderungen aufgrund von Covid Auswirkungen):

05.11. – 08.11. Oude Werf Hotel, Stellenbosch
08.11. – 11.11. Lagoon Beach Hotel, Kapstadt
11.11. – 12.11. Houw Hoek Inn, Overberg
12.11. – 13.11. Harbour Square, Hermanus
13.11. – 15.11. Knysna Hollow, Knysna
15.11. – 16.11. Tsitsikamma Village Inn, Tsitsikamma Village
16.11. – 18.11. Zuurberg Mountain Village, Addo



Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/an Wien (weitere Flughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc.) nach Kapstadt / Rückflug ab Port Elizabeth via Johannesburg nach Wien mit Swiss bzw. Lufthansa
- Inkl. 1 x Freigepäck (20 kg)
- Unterkünfte und Verpflegung gemäß Reiseverlauf
- Zimmer mit Dusche oder Bad, WC
- 13x Frühstück, 6x Mittagessen/Picknick/Light Lunch, 11x Abendessen
- Alle Fahrten und Transfers im ortsüblichen, klimatisierten Reisebus
- Kapstadt Stadttour (Tafelbergbahn nicht enthalten, da wetterbedingt)
- Tagesausflug ans Kap der Guten Hoffnung inkl. Boulder's Beach, Chapmans Peak Panoramastrasse
- Bootsfahrt in der Lagune Knysna Featherbed Reservat / Eco Experience
- Wanderung im Robberg Beach Reserve
- Eintritte: Old Nectar Garden, Vergelegen Wine Estate, Dylan Lewis Sculpture Garden, Babylonstoren, Abalimi Foundation, Stellenberg privater Garten, Kirstenbosch Botanischer Garten, Privatgärten gemäß Reiseverlauf, Harold Porter Botanischer Garten, Robberg Reserve, Natures Valley, Tsitsikamma Nationalpark, Addo Nationalpark, SAN Park Pirschfahrt
- Deutschsprechender, registrierter südafrikanischer Tourguide
- 1 x Dumont-Reiseführer pro Buchung
- Reisebegleitung ab Europa: Oliva Gartenexpertin Margit Thiel
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleiter
- Kofferservice, alle Steuern und Gebühren

Nicht enthaltene Leistungen

- Jegliche Versicherungen (zB. Reise- und Stornoversicherung, Reiserücktritt usw).
- Nicht im Reiseverlauf aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Aktivitäten und nicht im Reiseverlauf aufgeführte Eintrittsgelder und Ausflüge (z.B. Bootsfahrten und Zahnradbahn am Kap der guten Hoffnung)
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer **EUR 4.600,-**

Preis pro Person im Einzelzimmer **EUR 5.300,-**

Einreisebestimmungen: Österreichische, Schweizer und Deutsche Bürger benötigen einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und noch mindestens über zwei freie Doppelseiten verfügt.

Gesundheitsbestimmungen: Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt für Südafrika die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.



Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.